



Integrationsmaßnahmen im Blick:

Gelungene Beispiele aus der

Praxis

„geöffnete Tür“ - Bruttig-Fankel

Integration einer jungen Flüchtlingsfamilie durch Öffnung der eigenen Familie

- ✓ **Kurzbeschreibung:** Ehepaar Zundel in Bruttig integriert eine junge Flüchtlingsfamilie mit Kleinkind und Neugeborenem durch unaufdringliche aber beständige alltägliche ehrenamtliche Präsenz und bringt die Lebenserfahrung als „Oma“ und „Opa“ in die junge Familie: Gespräche am Küchentisch. Fahrten zu Ärzten und zur Entbindung. Begleitung der jungen Mutter im Wochenbett, da eine Hebamme auf dem Land fehlt.
- ✓ **Erfolgsfaktoren** Die Familie und vor allem das Kleinkind erfährt eine sichere und verlässliche Umgebung und das Kleinkind beginnt sich langsam zu öffnen für Kontakte in der Kita und im Sozialraum.
- ✓ **Empfehlungen** stetige unaufdringliche Präsenz und eine stimmige Nähe und Distanz
- ✓ **KooperationspartnerInnen:** Netzwerk Flüchtlingsinitiative Moselkrampen im Dekanat Cochem
56814 Bruttig-Fankel St. Margareta
- ✓ **AnsprechpartnerInnen:** Christa Zundel, Bruttig Fankel